

Leichter kommunizieren Dank FIS

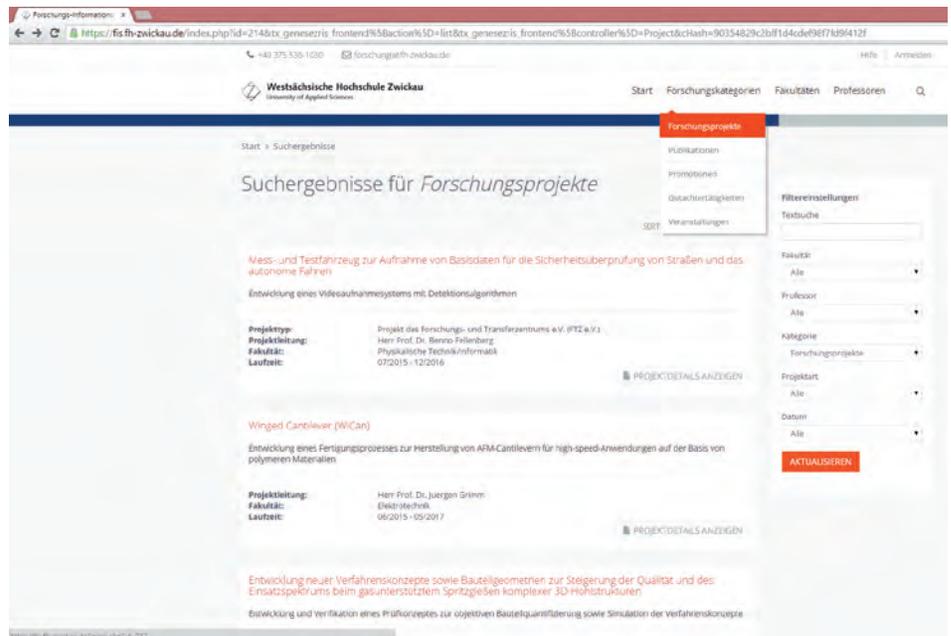
Das neue Forschungsinformationssystem erleichtert die Kommunikation zwischen Partnern der Wirtschaft und den Wissenschaftlern der Westsächsischen Hochschule Zwickau.

Seit März dieses Jahres nutzt die Westsächsische Hochschule Zwickau ein webbasiertes Forschungsinformationssystem (FIS), um sich mit potentiellen Partnern der Wirtschaft und Wissenschaft zu vernetzen. In der Datenbank finden sich Informationen zu Forschungsprojekten, Veröffentlichungen, Vorträgen, Promotionen, wissenschaftlichen Veranstaltungen, sowie zur Gremientätigkeit unserer Wissenschaftler. Bislang erhält das System Datensätze von Forschungsprojekten seit dem Jahr 2012. Entwicklung und Umsetzung der Datenbank wurde von Master Absolventen der Fakultät Physikalische Technik/Informatik realisiert. Das Konzept wurde von der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur (HTWK) Leipzig bereits übernommen. Weitere Hochschulen sollen folgen. Die im FIS abgebildeten Filteroptionen wie Forschungsprojekte, Publikationen, Gutachtertätigkeiten und Promotionen wurden unter allen sächsischen Hochschulen angewandter Wissenschaften (HAW) – der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden, der HTWK Leipzig, der Hochschule Mittweida, der

Hochschule Zittau/Görlitz und der WHZ – abgestimmt, um die Forschung an den HAW besser zu unterstützen, attraktiver zu gestalten und sichtbarer zu machen.

„Das System ist das Schaufenster unserer Forschungsaktivitäten. Wir sind eine der forschungsstärksten Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Deutschland. Ich bin davon überzeugt, dass

wir durch das FIS unsere Leistungsfähigkeit im Bereich Forschung für die Außenwelt noch deutlicher zeigen können. Mit unserem Forschungsinformationssystem wollen wir ein lebendiges und aktuelles Kommunikationsmedium etablieren, wo potentielle Kooperationspartner aus Wirtschaft und Wissenschaft schnell alle Informationen zu wissenschaftlichen Aktivitäten der WHZ finden“, sagte Prof. Dr. Matthias Richter, Prorektor für Forschung und Wissenstransfer an der WHZ.



Hinweise zur Suche

Zur inhaltlichen Suche können mehrere beliebige Stichworte eingegeben werden. Es werden nur Einträge mit allen angegebenen Stichworten aufgelistet. Daher sollten keine synonymen Stichworte zugleich eingegeben werden.

Für den Fall das ihre Suche keinen „Treffer“ erzielt oder Sie keinen geeigneten Ansprechpartner finden, können Sie Ihre Anfrage auch direkt an den Prorektor Forschung und Wissenstransfer, Prof. Matthias Richter, unter forschung@fh-zwickau.de senden.

Zu erreichen ist das Forschungsinformationssystem der Westsächsischen Hochschule Zwickau ganz bequem unter der Adresse <http://fis.fh-zwickau.de> oder mit einem Smartphone oder Tablet per Scan des nebenstehenden QR-Codes.



Suchmöglichkeiten

Das Forschungsinformationssystem bietet vier unterschiedliche Einstiegspunkte in die Forschungsaktivitäten der Hochschule:

Forschungskategorien:	Über das Menü Forschungskategorien können gezielt die Forschungsaktivitäten einer Kategorie aufgelistet werden.
Fakultäten:	Über das Menü Fakultäten kann gezielt zu dem Forschungsprofil einer Fakultät gesprungen werden.
Professoren:	Mit Klick auf das Menü kann gezielt nach einem Professor an der Hochschule gesucht und dessen Forschungsprofil angezeigt werden.
Suche:	Mit Klick auf das Lupensymbol öffnet sich ein Menü zur Freitextsuche im gesamten Forschungsprofil der Hochschule.